



Protokollauszug

aus der
58. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 20.03.2014

öffentlich

Top 4.2 Konzept zur Erinnerung an das ehemalige russische Militärstädtchen Nr. 7

14/SVV/0082
ungeändert beschlossen

Frau Dr. Schröter informiert darüber, dass Frau Dr. Reich zur heutigen Sitzung nicht anwesend sein kann, sie aber ab kommender Woche für Fragen erreichbar wäre.

Frau Dr. Seemann bringt die Vorlage ein. Die Erstellung des Konzeptes beruht auf einen durch die Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschluss. Im Ergebnis des Konzepts soll ein Geschichtspfad errichtet werden. Dazu sollen historische Spuren erhalten bzw. instandgesetzt werden. Eine Kennzeichnung durch Infomodule soll erfolgen. Für die Umsetzung ist zunächst eine Auslobung eines Gutachterverfahrens beabsichtigt. Ziel der Umsetzung ist der 20. Jahrestag (15.08.2014) des Abzugs der russischen Streitkräfte.

Frau Walter findet das ausgereichte Konzept sehr informativ. Es wäre begrüßenswert, wenn dazu eine Broschüre erarbeitet und an geeigneten Stellen ausgelegt werden könnte. Des Weiteren würde sie empfehlen die Texte auf den Infomodulen nicht nur in Deutsch und Englisch, sondern auch in Russisch abzubilden.

Auf Nachfrage inwieweit die Umsetzung zum Jahrestag realistisch sei, erwidert Frau Dr. Seemann, dass wenn eine Beschlussfassung durch die StVV im April erfolgt, die Umsetzung in dem zeitlichen Rahmen machbar sei.

Frau Dr. Schröter stellt die Vorlage zur Abstimmung.
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Konzept zur Markierung baulicher Spuren der sowjetischen Geheimdienststadt „Militärstädtchen Nr.7“ und deren Verbindung durch einen Geschichtspfad gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0